

Mainz, 26.01.2016

Antrag 0219/2016 zur Sitzung Stadtrat am 03.02.2016

Sicherheit auf den Kita- und Schulwegen - Hol – und Bringzonen an Mainzer Schulen und Kitas (CDU)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Gefahrenzonen rund um die Mainzer Schulen und Kindertagesstätten zu verifizieren und zu prüfen, ob so genannte Hol- und Bringzonen in Laufdistanz zu den Einrichtungen eingerichtet werden können, in denen Eltern oder Begleitpersonen, die Kinder mit dem Auto bringen, zu bestimmten Zeiten (zum Beispiel zwischen 7.00 und 9.00 Uhr, zwischen 12.00 und 14 Uhr und zwischen 15.00 und 17.00 Uhr) gefahrlos halten können, um die Kinder in der Nähe der Einrichtung abzusetzen bzw. von dort abzuholen. Ziel der Ausweisung solcher Zonen soll es sein, die Sicherheit der Kinder auf dem Weg zu ihrer Schule bzw. Kita zu verbessern.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Wege zu den Schulen und Kindertagesstätten hinsichtlich ihrer Sicherheit zu überprüfen und zu kontrollieren und diese so zu gestalten, dass die Kinder und eventuelle Begleitpersonen sowohl auf den Fuß- als auch auf den Radwegen sicher zu ihren Einrichtungen gelangen können.
3. Bei der Verifizierung der Gefahrenzonen und der Prüfung der Einrichtung der Hol- und Bringzonen werden sowohl die Schulen als auch die Ortsbeiräte einbezogen.
4. Der Verkehrsausschuss sowie die Ortsbeiräte werden regelmäßig über den Stand der Untersuchungen und der Prüfungen informiert.

Begründung:

Immer wieder kommt es rund um die Mainzer Schulen und Kindertagesstätten zu gefährlichen Verkehrssituationen. Der morgendliche Bring- und der mittags oder nachmittags ein-

setzende Hol-Verkehr vor den Einrichtungen muss entzerrt und verträglicher gestaltet werden. Hierbei sollte aufgrund der unterschiedlichen Gegebenheiten vor Ort jede Schule gesondert und differenziert betrachtet werden, ob sich dort so genannte Hol- und Bringzonen realisieren lassen. Ziel muss es sein, die Gefahrensituationen vor den Einrichtungen zu verringern und die Sicherheit der Kinder zu erhöhen.

Darüber hinaus ist der Weg zur Schule bzw. zur Kita vielfach mit Gefahren verbunden, etwa weil stark befahrene Straßen überquert werden müssen oder der Zustand des Weges nicht gut ist. Es ist an der Zeit, die Wege zu den Schulen und Kitas hinsichtlich ihrer Sicherheit zu überprüfen. Die Wege müssen so gestaltet sein, dass die Kinder sicher zu ihrer Einrichtung gelangen können.

Verkehrssicherheit auf den Wegen zu den Schulen und Kitas ist ein wichtiges Thema, das mit hoher Priorität bearbeitet werden muss.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender